

## Niveau B1-B2

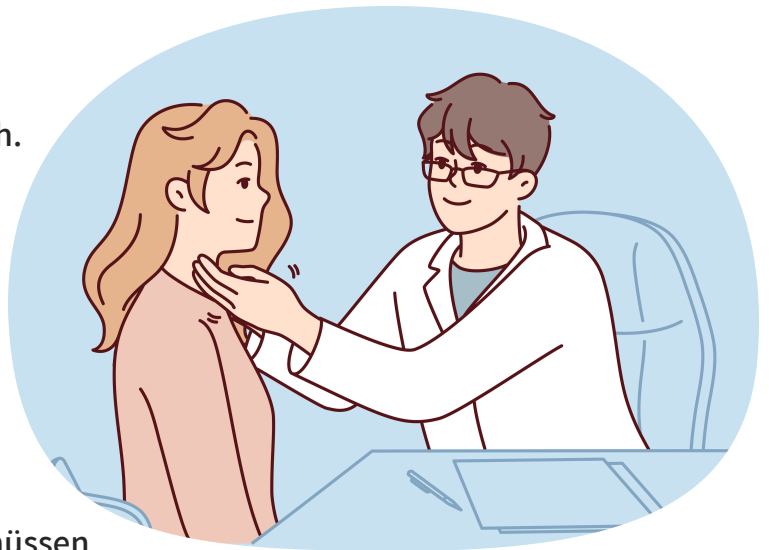
### AUFGABEN:

1. Lies den Text sorgfältig. Markiere alle Wörter, die du nicht kennst und schlage sie nach.
2. Scanne den QR-Code und höre dir den Text aufmerksam an.



### Eine Veränderung im Leben

- 1 Susi fühlt sich nicht gut. Ihr ist seit Tagen übel. Sie ist den ganzen Tag müde. Sie hat sich für heute
- 2 bei der Arbeit krank gemeldet. „So kann ich nicht arbeiten. Ich muss zum Arzt gehen. Mit mir
- 3 stimmt etwas nicht!“
- 4 Zum Glück kann sie gleich heute zu ihrem
- 6 Hausarzt gehen. Der untersucht sie gründlich.
- 6 Es wird Blut abgenommen. Auch eine
- 7 Urinprobe muss Susi abgeben. „Wir wollen
- 8 mal sehen, was mit Ihnen nicht stimmt.
- 9 Bitte warten Sie einen Moment im
- 10 Wartezimmer. Unser kleines Labor kann
- 11 den Urin gleich hier untersuchen. Das Blut müssen
- 12 wir in ein anderes Labor schicken. Das dauert ein paar Tage.“
- 13 Susi wartet eine halbe Stunde. Dann wird sie erneut zum Arzt gerufen. Der lächelt sie an: „Frau
- 14 Schön, ich habe gute Nachrichten für Sie. Ihre Übelkeit ist ganz normal. Wir haben einen Test mit
- 15 Ihrem Urin gemacht. Sie sind nicht krank. Sie sind schwanger! Herzlichen Glückwunsch!“
- 16 Susi ist verwirrt. Schwanger? Damit hat sie nicht gerechnet. „Oh. Das kommt etwas
- 17 überraschend. Und sehr ungünstig. Ich habe mich gerade von meinem Freund getrennt.“



18 Der Arzt beruhigt sie: „Gehen Sie erst einmal nach Hause und ruhen Sie sich aus. Dann machen  
19 Sie einen Termin beim Frauenarzt. Der kann Ihnen sagen, wie weit die Schwangerschaft schon  
20 ist. Er kann Sie auch über Hilfen für alleinstehende Mütter beraten.“  
21 Susi erfährt vom Frauenarzt, dass sie in der siebten Woche ist. „Die Übelkeit sollte bald vorbei  
22 sein. Mit der Müdigkeit müssen Sie leben. Die Schwangerschaft kostet viel Kraft. Leider muss ich  
23 Ihnen ein Arbeitsverbot ausstellen.“ Susi wundert sich. „Ich bin doch nicht krank. Ich kann  
24 arbeiten!“ Aber der Frauenarzt erklärt ihr: „Während der Schwangerschaft dürfen Sie nicht als  
25 Altenpflegerin arbeiten. So steht es im Gesetz. Vielleicht kann Ihr Arbeitgeber Sie in dieser Zeit im  
26 Büro einsetzen. Fragen Sie ihn doch. Den Lohn muss er Ihnen auf jeden Fall zahlen.“  
27 Susi nickt. „Ich werde mit meinem Chef sprechen. Das ist eine große Veränderung in meinem  
28 Leben. Vieles erwartet mich. Aber ich habe ja noch ein paar Monate Zeit, um alles zu organisieren.  
29 Und irgendwie freue ich mich schon auf meinen neuen Lebensabschnitt!

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn du unsere Arbeit mit einer finanziellen Spende unterstützt.



[www.patreon.com/DldH](https://www.patreon.com/DldH)

Um unsere App herunterzuladen, klicke aufs Symbol oder scanne den QR-Code.

